



Isener Markthote

Oktober 2012

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

Der Oktober – zwischen Rosenkranz und Revolution

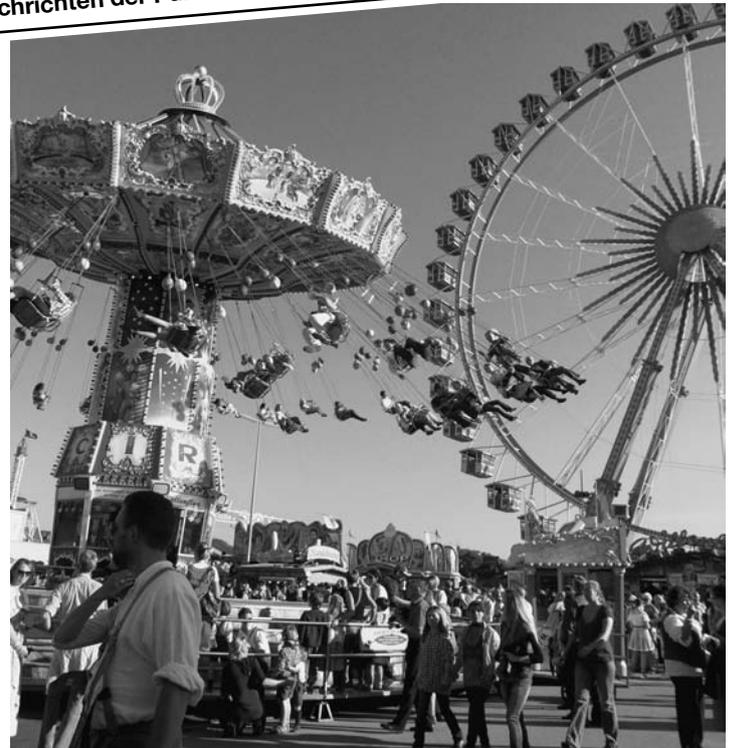
Wer kennt nicht die Redensart vom „goldenen Oktober“? Dieser Satz verweist auf die goldene Farbe der Blätter, auf stimmungsvolle Herbsttage, aber auch auf Reife und letztlich die Vergänglichkeit des Seins. Verschiedene Feste und Termine unterstreichen den Charakter des Monats – vom Oktoberfest über Erntedank, von Kirchweih zur Oktoberrevolution, aber auch der Brauch des Oktoberrosenkranzes. Im folgenden sollen die Anlässe und Begriffe, die das Wort Oktober im Namen haben, näher betrachtet werden.

Oktober leitet sich vom lateinischen Wort „octo“ für „acht“ ab. In römischer Zeit war der Oktober der achte Monat – entsprechend passen auch die lateinischen Zahlen für sieben, neun und zehn („septem“, „novem“, „decem“) zu den Monaten September, November und Dezember. 153 v. Chr. hatten die Römer den Jahresbeginn von März auf Januar vorverlegt, da ihre Spitzenbeamten, die Konsuln, ihr Amt traditionellerweise am 1. Januar antraten, sie behielten aber die Monatsnamen bei. Der Oktober ist also der zehnte Monat, obwohl er der „achte“ heißt. Dass die Namensgebung nicht immer zutreffend ist, belegen auch die Begriffe Oktoberfest und Oktoberrevolution.

Das Oktoberfest

Am Anfang des Oktoberfestes steht bekanntlich die Hochzeit des bayerischen Kronprinzen Ludwig (1786–1868) mit der Prinzessin Therese von Sachsen-Hiltburghausen (1792–1854) am 12. Oktober 1810. Eine knappe Woche später, am 17. Oktober veranstaltete aus diesem Grunde der Bankier Andreas Michael Dall'Armi (1765–1842) ein Pferderennen vor den Toren der Stadt – der Name dieser Wiese sollte später zu Ehren der Braut Theresienwiese heißen.

Die italienischen Wurzeln Dall'Armis sind übrigens auch verantwortlich dafür, dass gerade die Italiener eine besondere Vorliebe für die festa di birra haben und ein Wochenende lang das Oktoberfest beherrschen. Da Kronprinz Ludwig (ab 1825 König Ludwig I.) ein äußerst großer Fan von Griechenland war, schwebte ihm vor, das Pferderennen jährlich zu wiederholen und im Stile der antiken Spiele von Olympia umzugestalten. Die ersten Oktoberfeste hatten also einen eher athletischen Charakter. Ab 1819 übernahm die Stadt München die Gestaltung des Oktoberfestes, und es entwickelte sich immer mehr zum Volksfest. Merkwürdigerweise wurde erst 1880 der Bierverkauf auf der Wiesen genehmigt. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts verschob man das Oktoberfest dann in den September, und das aus zwei Gründen: erstens war es Mitte Oktober schon sehr kalt, so dass der Aufenthalt auf der Theresienwiese schon sehr frisch war, und zweitens kann man die Geschichte des Oktoberfestes nicht verstehen ohne das parallel stattfindende Landwirtschaftsfest – das im 19. Jahrhundert bei der Bevölkerung wesentlich beliebter und besser besucht war als das Oktoberfest. Bereits 1811 gab es in Bayern ein „Nationalfest“ das der Landwirtschaftliche Verein (eine Vorgängerorganisation des heutigen Bauernverbandes) organisierte. Dieses Fest hatte einerseits den Charakter einer landwirtschaftlichen Leistungsschau, andererseits war es für König Maximilian I. Josef von Bayern (1756–1825) ein Abbild der damaligen



Gesellschaft mit all ihren Ständen – und Bayern war zu dieser Zeit vor allem ein Agrarstaat; auf ähnliche Weise soll auch der traditionelle Trachtenumzug beim Oktoberfest die Vielfalt der bayerischen Stämme und Berufe symbolisieren. Das zentrale Landwirtschaftsfest war im Grunde eine säkulare Erntedankfeier – der Erntedanktermin, der traditionellerweise am ersten Oktoberwochenende ist, beeinflusste also den Zeitpunkt der landwirtschaftlichen Leistungsschau. Die Folge war, dass das Oktoberfest, das man parallel zum Landwirtschaftsfest beging, mittlerweile im September begangen wird, und nur noch das letzte Festwochenende tatsächlich im Oktober liegt.

Die Oktoberrevolution

Auch falsch benannt ist die sogenannte Oktoberrevolution. Am 8. März 1917 musste in Russland Zar Nikolaus II. (1868–1918) durch den Druck von Revolutionären abdanken – die Geschichte des Zarismus war damit endgültig beendet. Danach hatte in Russland eine parlamentarisch-demokratische Übergangsregierung unter Alexander Kerenski (1881–1970), dem es leider nicht gelang, die Sorgen der kriegsmüden und armen Russen durch seine Politik zu vermindern. Als Wladimir Iljitsch Uljanow (1870–1924), besser bekannt unter dem Namen Lenin, aus seinem Schweizer Exil in Russland eingeschleust wurde, verstand er es, die unzufriedenen Massen hinter sich zu vereinen, und als er am 7. November 1917 das Winterpalais in St. Petersburg, wo Kerenski residierte, stürmte und ihn absetzte, waren es nur wenige, die Kerenski nachtrauerten. Obwohl die Situation danach bis 1923 in Russland undurchsichtig war, hat sich die Revolution vom 7. November als erfolgreich erwiesen. Da in Russland allerdings der julianische Kalender gültig war, in Europa dagegen seit 1582 der gregorianische, hatten die Russen am 7. November den 25. Oktober auf ihren Kalendern stehen – und deshalb spricht man von der Oktoberrevolution. Die gregorianische Kalenderreform geht zurück auf Papst Gregor XIII.

Fortsetzung Seite 2



Vorankündigung:

NIKOLAUS- MARKT

am Sonntag, den 9. 12. 2012

Alle Bastler, Künstler, Vereine und Fieranten sind herzlich eingeladen mitzumachen (weihnachtliche Stände erwünscht). Damit Sie sich einen Stand sichern, melden Sie sich bis spätestens Freitag, den 16. 11. 2012 unter Telefon 0 80 83/53 01-19/-29 bei der Marktgemeinde Isen. Bei Rückfragen zum Nikolausmarkt, Telefon 0 80 83/3 80 (Stefan Böld, Werbering Isen)

Hochzeit, Familienfeier, Geburtstag, Kommunion...

Ihre
Feier



Wir suchen ab sofort
oder zum 1. September 2013:

Auszubildende

-  **Koch/in**
-  **Hotelfachmann/frau**
-  **Veranstaltungskaufmann/frau**

sowie ab sofort

-  **Roomboy /
Zimmermädchen**
in Teilzeit oder 400,- Basis

www.hallnberg.de

85469 Walpertskirchen, Tel. (08122) 99430

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Die „CSU-Ecke“

Die gute Nachricht zuerst: 2014 wird der Landkreis den Radweg von Isen nach Lengdorf in Angriff nehmen. Landrat und CSU-Kreisvorsitzender Martin Bayerstorfer hat bei unserem politischen Frühschoppen nicht nur das Verkehrskonzept des Landkreises vorgestellt, sondern auch den Planungsstand für den Radweg vorgestellt. Allerdings – und das ist die schlechte Nachricht – wird man dann noch nicht ganz bis Lengdorf radeln können. Erst zwei Jahre später, so der Landrat, kann es nämlich mit dem zweiten Bauabschnitt losgehen. Dann erst wird nämlich die Trasse feststehen, auf der die Kreisstraße, deren Verlegung durch die Autobahn notwendig wird, künftig verlaufen wird. Auch wenn es noch kritische Stimmen zum Radweg gibt, ist mit der dem Grunderwerb durch den Markt Isen und der Aussage von Landrat Bayerstorfer, dass der Landkreis für Bau und Unterhalt aufkommen wird, ein wichtiges Kapitel beendet. Die CSU Isen bedankt sich im Namen der Bürger bei Gemeinde und Landkreis.

Weinfest

Barbetrieb

mit Tanz

der Hubertus-Schützen Weiher e.V

Für Stimmung sorgen die 3 von

„Sappradi“

am **20.** Okt. 2012,

Beginn **20.00 Uhr** in der Gaststätte Lanzl in Weiher

Auf Euer kommen freuen sich der Schützenverein Hubertus Weiher e.V. und die Wirts-Familie Lanzl.

Fortsetzung von Seite 1

(reg. 1572–1885), dem aufgefallen war, dass die Kalenderdaten wie z.B. der Frühlingsbeginn, der wegen der Berechnung des Ostertermins wichtig ist, nicht mehr mit der Sonnenkonstellation übereinstimmten. Er änderte also den durch Gaius Julius Caesar (100–44 v. Chr.) eingeführten Kalender dahingehend, dass in den geraden Jahrhundertjahren (1800/1900 ...) nur alle durch 400 teilbaren Schaltjahre sind. Dadurch sind im gregorianischen Kalender 400 Jahre um 3 Tage kürzer als beim gregorianischen Kalender. Seit Caesars Zeiten hatten sich also 10 Tage als Fehler aufsummiert; so ordnete der Papst in der Bulle „in ter gravissimas“ an, dass auf den 4. Oktober 1582 der 15. Oktober 1582 folgt.

Der Oktoberrosenkranz

Die Oktoberrevolution war der Beginn des atheistischen Sozialismus, für den – so formulierte es Karl Marx – Religion „Opium des Volkes“ ist. Geradezu als Gegenbegriff zur Oktoberrevolution nimmt sich hier der Begriff



Oktoberrosenkranz aus, und damit sind wir wieder bei Papst Gregor XIII. angelangt. Dieser hatte im ersten Jahr seines Pontifikats das Rosenkranzfest eingeführt, das am 7. Oktober stattfinden sollte – zur Erinnerung an die Schlacht bei Lepanto am 7. Oktober 1571. Den christlichen Mittelmeerstaaten war es an diesem Tag gelungen, unter der Führung von Juan de Austria (1547–1578) einen überraschenden Sieg über das osmanische Reich zu erringen. Die Seeschlacht in der Nähe des Golfes von Patras war äußerst grausam, und der erfolgreiche Ausgang des Unternehmens war nicht zu erwarten. Dass am Ende trotzdem alles gut ging, schrieben die Soldaten und die christliche Welt Europas der wunderbaren Hilfe der Gottesmutter Maria und der Wirkung des Rosenkranzgebetes zu – Militärhistoriker neigen eher dazu, den Erfolg der Erfindung einer neuen Schiffsart, der Galeasse, zuzuschreiben –

Fortsetzung Seite 4



Unser **Top-Angebot** zum
Weltspartag! **Nur im Oktober.**

Lust auf ein erholsames Wochenende?

Wir schenken Ihnen eine Hotelübernachtung für zwei Personen - bei Anlage eines Sparbriefes im Oktober.*

 Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

***Am 30. Oktober ist Weltspartag!** Wir schenken Ihnen eine Hotelübernachtung für zwei Personen bei Anlage eines Sparkassenbriefes im Zeitraum vom 01.10. bis 02.11.2012. Mindestanlagebetrag 5.000,00 Euro. Laufzeit mindestens drei Jahre. Der *welcome plus Hotelgutschein* ist einlösbar ab einer Aufenthaltsdauer von zwei Übernachtungen, d. h. zwei Übernachtungen genießen - nur eine bezahlen! Freie Auswahl aus rund 300 europäischen Hotels. Nur so lange der Vorrat reicht. **Erhältlich in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Wasserburg.**

doch man darf natürlich das psychologische Moment nicht geringschätzen. Der Rosenkranz war etwa 100 Jahre früher von Dominikanern „erfunden“ worden – es wurde die Anrufung Mariens mit der Betrachtung des Lebens Jesu in einer meditativ-tranceartigen Art und Weise verbunden. Allgemeine Verbreitung fand das Rosenkranzfest am 7. Oktober aber erst im Jahre 1716, als die christlichen Europäer in der Schlacht bei Peterwardein (Ungarn) unter der Führung Prinz Eugens von Savoyen (1663–1736) türkische Heere besiegt hatten – wieder schrieb man die Zurückdrängung der muslimischen Osmanen der Hilfe des Rosenkranzes zu. Etwa um diese Zeit bürgerte es sich ein, den gesamten Monat Oktober als Rosenkranzmonat zu ehren. Gleichsam göttliche Bestätigung erhielten die Gläubigen durch die Tatsache, dass Maria portugiesischen Kindern in Fatima zwischen dem 13. Mai und dem 13. Oktober 1917 sechsmal erschienen sein soll – die beiden Eckdaten sind gerade die zentralen Marienmonate Mai und Oktober.

„Goldener Oktober“ – die Betrachtung des Oktobers zeigte, dass ein Monat nicht golden sein kann, sondern nur bunt. Es ist nur wichtig, die schönen Seiten zu erkennen!

Reinold Härtel

ALLES, WAS STARK IST



Wann immer was zu tun ist, kommen die leistungsstarken Geräte von STIHL zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL – eine starke Sache.

STIHL
DIENST

Wir beraten Sie gern!
Schöne Gärten

Horst Menth — www.menth-gartenservice.de
84416 Inning am Holz · Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B 388
Telefon 080 84/56 21 22 · Telefax 080 84/56 21 23

KRAFTPAKETE FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment

Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für den Rasen, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!


Premium Partner

VEREINSMITTEILUNGEN

Feuerschützengesellschaft Isen

Bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften in Hochbrück wurde unser 2. Schützenmeister, Korbinian Niedermeier, in der Disziplin „Trap“, Bayerischer Meister. Er startete für den WTC Mühlendorf und wurde im Vorkampf mit 120 von 125 Scheiben Zweiter. Im Finale konnte er sich mit 21 Scheiben auf den ersten Platz vorkämpfen. Mit der Mannschaft erreichte er ebenfalls Platz eins.

Für die FSG Isen startend, stand er nur wenige Tage später wieder auf Treppchen, diesmal in der Disziplin „Doppeltrap“. Mit 117 von 150 Scheiben im Vorkampf lag er auf dem vierten Platz. Aber er konnte in einem sehr spannenden Finale mit 41 Scheiben, die 7 Scheiben Rückstand auf den Drittplatzierten gutmachen. Somit wurde Korbinian Niedermeier letztlich Dritter.

Neu: Holzpellets jetzt echt günstig vom Wärmespezialisten HUBER

- 100% Holz
- Hoher Heizwert
- Regionale Produktion
- Super Qualität: Ö-Norm u. DINplus
- Umweltfreundliche kurze Transportwege

Pellets
in prima Qualität
zum PowerPreis



Vergleichen Sie selbst und rufen Sie an. Wir scheuen keinen Preisvergleich!
84435 Lengdorf
Tel. 08083 / 263

In der Mannschaftswertung musste sich die FSG Isen hier mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. In der Disziplin „Olympische Schnellfeuerpistole“ erreichte Thomas Stein, mit 422 Ringen, ebenfalls den vierten Platz. Bei den offenen Bayerischen Meisterschaften in Allach wurde Erich Schmidt bayerischer Meister mit dem Zimmerstutzen(272 Ringe), sowie 2. bayerischer Meister mit dem Feuerstutzen(264 Ringe).

Korbinian Niedermeier startete in den Disziplinen Trap und Doppeltrap auch bei den in Hochbrück stattfindenden deutschen Meisterschaften. Bei Trap erreichte er mit 118 Scheiben den 11. Platz. In der Disziplin Doppeltrap erreichte er mit 126 Scheiben sogar den 6. Platz.

Josef Rott, 1. Schützenmeister

Marktplatz 2
84424 Isen
Tel. 9 07 47 26

Öffnungszeiten:
Mi. bis Mo.
10 bis 23 Uhr

Alle Speisen werden **TÄGLICH FRISCH** zubereitet!

SCHÜLER-MENU:

Döner mit Getränk

(0,33€zr.)



€ 4,-

jeder Döner

€ 3,-



Pizza ab

€ 4,-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FAMILIE DOGAN



Gasthof Klement

Münchner Straße 3, 84424 Isen, Tel: 08083/211, Fax: 08083/1726
 info@gasthof-klement.de, www.gasthof-klement.de

Kulinarischer Herbst

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Reindl Essen – ab 2 Personen

Reindl mit Port. Schweinshaxen, Kartoffelknödel, Sauerkraut
 pro Person € 7,50

Reservierung erforderlich

20. Oktober

Geschlossen

21. Oktober

Kirchweih-Sonntag

von 11 bis 15 Uhr spielt im Saal die Familienmusik Schatz und sorgt für eine stimmige Unterhaltung zur leckeren Kirchweihgans.

22. Oktober

Kirchweih-Montag

An beiden Kirchweih-Tagen servieren wir Ihnen frische Kirchweihgans und -Ente, Gansjung und ausgesuchte Wildgerichte!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Ihre Familie Klement

Änderungen vorbehalten!

VEREINSMITTEILUNGEN

OVV Isen

Gartlermarkt mit Pflanzenbörse

Am Sonntag, den 14. Oktober 2012 findet wieder von 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr der beliebte Gartlermarkt des Ortsverschönerungsvereins Isen statt. Vor der Mehrzweckhalle in der Grottenau wartet eine große Vielfalt an Pflanzen auf Abnehmer. Vereinsmitglieder bieten Produkte aus dem eigenen Garten an. Die OVV-Kindergruppe bietet einen Bastelstand für Kinder; außerdem kann man sich beim Naturmemory beweisen. Es gibt einen Stand zum Probieren von Köstlichkeiten. Wir bieten wieder die beliebten Vogel-



nistkasten für unsere gefiederten Freunde. Auch viele selbst gemachte Kuchen und Torten, sowie Kaffee und frischer Apfelsaft können genossen werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und bitten die Gartenbesitzer übrige Stauden, Sträucher, Wasserpflanzen usw. mitzubringen. Gegen eine kleine Geldspende für die Ortsverschönerung können Pflanzen mitgenommen werden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Halle statt.

Freitag, 19. Oktober:

Kirchweihfest

am Bauernmarkt

Frisches Geflügel,
 Kirta-Nudeln,
 Kirta-Brot, Auszogne
 und vieles mehr ...



Raiffeisenstraße 2 • 84424 Isen
 Jeden Freitag von 9.30–14.30 Uhr
 Ihr Einkauf direkt vom Erzeuger

Das Bauernmarkt-Team freut sich auf Ihren Besuch

Freitag, 26. Oktober: Apfeltag

Sämtliche Spezialitäten
 (frische „Apfelkiache“ etc.) rund um den Apfel.



Positive Meinungen

Erntedankfest: Nach der Messe wurde es gemütlich. Im Pfarrgarten war Kaplan Joseph Tombert ein gefragter Gesprächspartner.

Trotz „schmaler“ Ernte 2012 wird auch heuer der Erntedank in vielen Orten gefeiert. Die von den Ernstbrunner Pfarrmitgliedern kunstvoll geflochtene Erntekrone und die Erntegaben wurden bei der Pestsäule gesegnet und per Prozession zur Erntedankmesse in die Pfarrkirche gebracht. Ein Highlight bei der Erntedankmesse war die Vorstellung des neuen Kaplans Joseph Leonard Tombert. Am Nachmittag war gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten angesagt, und dort wurden Erzeugnisse der Pfarrmitglieder geboten, vom Aufstrichbrot über Torten und Kuchen, von Sturm und Most über Wein bis zum hausgebrannten Schnaps. Auch da fand der neue Kaplan Tombert viele Gesprächspartner. „Der soll dableiben, ist ein netter Kerl und spricht auch gut deutsch, also man kann sich mit ihm gut unterhalten“, urteilt der frühere Gemeinde-Obersekretär Herbert Helnwein, nach eigenen Angaben „Wenigkirchengeher“, sehr positiv über den neuen Kaplan Tombert.



Erntedankfest der Pfarre Ernstbrunn. Pfarrer Stanislaw Kosciolok, Kaplan Joseph Leonard Tombert, Pastoralassistentin Helga Klinghofer, die Pfarrgemeinderäte Gertrude Wolf, Johann Binder, Ingeborg Schreiber, Josef Willinger und Maciej Bebak, die Kinder Sarah und Tobias Christen, Ariane und Editha Kabashi, Daniel und Leonie Langschwartz, Elisabeth Langanger, Weronika und Wiktoria Bebak und Josefine Günter beim gemütlichen Beisammensein.

Text und Foto: Christelli

Neues Fahrzeug

Die Segnung des nagelneuen Hilfslöschfahrzeugs fand im Rahmen des Oktoberfests statt.

Das nagelneue Einsatzfahrzeug Hilfslöschfahrzeug (HLF) 3 der FF Ernstbrunn ist angekommen, am Sonntag wurde es im Rahmen des Oktoberfests gesegnet und offiziell der Bestimmung übergeben. Durch die Neuregelung und Verordnung für Einsatzfahrzeuge der Gemeinde wurde der Kauf eines HLF 3 notwendig. Kommandant Horst Gangl saß lange Zeit über diesem Projekt und tüftelte sowohl das Einsatzfahrzeug als auch die Finanzierung aus. An dem Iveco mit Lohr-Aufbau und Ausrüstung fehlt es an nichts, von der Zange bis zur Motorsäge, vom Schlauchmaterial bis zur Flutlichtanlage mittels Aggregat sind alle Hilfsmittel und Werkzeuge im Fahrzeug. Mit einer Straßenwaschanlage, Verkehrsleiteinrichtung, zwei HD-Schnellangriffseinrichtungen, 3.800-Liter-Wassertank, 200-Liter-Schaumtank und einer Acht-Tonnen-Rahmenseilwinde, inklusive aller Anschlagmittel für 16 Tonnen ausgelegt, ist das neue Einsatzfahrzeug voll ausgerüstet. Vorigen Mittwoch holten Kommandant Horst Gangl und Fahrer Stefan Tillmann das neue Fahrzeug ab, und am Abend traf man mit dem 321.000 Euro teuren Löschfahrzeug in Ernstbrunn ein. Die Feuerwehrkameraden, Raika-Direktor Kurt Sommer, Polizeiinspektor Christian Vetter und die NÖN sowie später



Holnburger Pflegedienst

Elke Gaigl – Tel. (08081) 9553748

jetzt neue Anschrift:
84435 Lengdorf
Kirchenplatz 2

Sprechstunde:
immer freitags

16.30 – 18.00 Uhr

Wir pflegen
mit Freude!

Rufen Sie uns an!

auch noch Bürgermeister Johann Prügl besichtigten das tolle neue Einsatzfahrzeug.



Das neue HLF 3 der FF Ernstbrunn ist eingetroffen. Vizebürgermeister und Kommandant Horst Gangl, Kommandant Stellvertreter Johann Tillmann, Verwalter Heinrich Mechtler, Josef Lorenz, Leopold Kranz, Daniel Friedrichovsky und Fabian Krapf besichtigten das neue Einsatzfahrzeug.

Text und Foto: Christelli

ISEN - ZU VERMIETEN Geschäfts-Büro-Räume

67 qm, zentrale Lage

Tel. 0 80 83 / 390

KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Der Ofenbauer
in Ihrer Region!

- Grundöfen ●
- Kachelöfen ●
- Herde ●
- Kaminöfen ●
- Kesseltechnik ●
- Ofenumbau ●
- Fliesen ●

ofenbau
eder
fliesen

Matthias Eder • Meisterbetrieb
Niedergeislbach 13
84435 Lengdorf
Tel. 08083-546886
Fax 08083-546887



Gasthof Klement

Münchner Straße 3, 84424 Isen, Tel: 08083/211, Fax: 08083/1726
info@gasthof-klement.de, www.gasthof-klement.de

Wir suchen ...

... ab sofort **Koch** (m/w) in Festanstellung (40 Std./Woche)

... ab sofort **Aushilfskoch** und/oder

Küchenhilfe (m/w) (€ 400-Basis)
auch Sonn- und Feiertags

Bitte Bewerbung an **info@gasthof-klement.de**

VEREINSMITTEILUNGEN

KLJB Isen – Aktion Rumpelkammer

Die Landjugend Isen beteiligt sich am Samstag, den 27. Oktober 2012 wieder an der Aktion Rumpelkammer. Gesammelt wird jede Art von wieder verwendbarer Kleidung (auch Bettwäsche und gute Schuhe, paarweise gebündelt) in den Kleidersäcken und gebündeltes Altpapier (keine Kartonagen!). Legen Sie Ihre Spende bitte bis 8:00 Uhr gut

sichtbar an den Straßenrand innerhalb der Pfarrei Isen.
Vielen Dank für Ihre Spende!

MSC Isen

ADAC lässt 800 000 Erstklässler leuchten

Automobilclub verteilt wieder Sicherheitswesten für Schulanfänger. Alle 27 Minuten wird auf Deutschlands Straßen ein Kind unter 15 Jahren von einem Auto erfasst.

Fortsetzung Seite 8



Die Altkleider- und Altpapiersammlung der KLJB Isen findet am Samstag, den 27. 10. 2012 statt

Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke der KLJB,
die in der Kirche St. Zeno sowie in den Geschäften in Isen ausgelegt sind.

Es werden gesammelt:

→ Altkleider

Bekleidung, Anzüge, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten usw.

- **Schuhe bitte paarweise gebündelt** -
- **aber keine Lumpen und Stoffreste** -

→ Altpapier

Zeitungen, Illustrierte, Telefonbücher, Kataloge, Bücher -> **bitte gebündelt**

- **aber keine Kartonagen** -

Legen Sie Ihre Spenden am Abholtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.
Bei schlechtem Wetter bitte abdecken!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte 01 74/6 03 44 85 an.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Oft nur deshalb, weil es nicht oder zu spät gesehen wird. Zwar ist die Zahl der im Straßenverkehr verunglückten tendenziell rückläufig, aber im Jahr 2011 verunglückten immer noch knapp 31000 Kinder bis 14 Jahre im Straßenverkehr; 86 von ihnen starben. Daher verteilen die ADAC-Stiftung „Gelber Engel“ die BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post AG deutschlandweit wieder fast 800 000 reflektierende Sicherheitswesten an Schulanfänger. Allein in Bayern werden an 2269 Schulen 104 748 Westen an Erstklässler ausgegeben.

In der Grund- und Mittelschule Isen wurden sie jetzt von Franz Kunstwadl dem 1. Vorstand des ADAC Ortsclub MSC Isen und der 3. Bürgermeisterin Frau Eva Pfennig an die einzelnen Schulanfänger überreicht.



Sicherheit nicht nur auf dem Schulweg

In der jetzt beginnenden dunklen Jahreszeit ist die Gefahr für Kinder im Straßenverkehr zu verunglücken doppelt so hoch wie im Sommer. Trägt ein Kind aber eine reflektierende Sicherheitsweste, wird es von den anderen Verkehrsteilnehmern bereits ab einer Entfernung von 150 Metern und damit sechs Mal früher erkannt. So können Unfälle vermieden und Leben gerettet werden. Die ADAC-Sicherheitswesten „strahlen“ durch einen hohen Anteil an Reflexmaterial. Trotz Schulranzen sind die Erstklässler gut zu sehen. Dafür sorgt unter anderem die Kapuze. Wird sie nicht auf dem Kopf getragen, hängt sie über dem Schulranzen. Schließlich ragen die langen Westen ein gutes Stück unter dem Schulranzen heraus und die Reflexstreifen lassen die Kinder von Weitem leuchten. Ein besonderes Anliegen des ADAC ist es, die ABC-Schützen zu ermuntern die Westen zu ihrem eigenen Schutz auch in der Freizeit beim Spielen, Spaziergehen und auf dem Rad zu tragen. Hier hofft der Automobilclub auf die nachhaltige Unterstützung von Eltern und Erziehern.

Basarerlös geht an Jugendfeuerwehr

Über eine Unterstützung des KIDS & more St. Wolfgang e.V. konnte sich die Jugend der Feuerwehr St. Wolfgang freuen. 11 Jungendliche wurden von der Spende des Kinderbasars komplett neu eingekleidet und konnten dies beim Fototermin stolz präsentieren. „Die Kids freuten sich riesig über die neuen Schutzanzüge und Helme“ teilte Kommandant Karl Thoma den Vertreterinnen des KIDS &



Neu in unserer Praxis:

Legasthenie/Dyskalkulie Therapie

Neu beginnende Kurse:

Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining

„Fit für die Schule – Fit in der Schule“

Sozialkompetenztraining

Praxis für Heilpädagogik, Musiktherapie und Lernförderung:
Münchner Str. 18, 84424 Isen
Tel: 08083/907 77 97, www.heilpaedagogik-isen.de

more – Teams Verena Rimpfl und Gabi Föstl mit. Diese unterstützen schon seit einigen Jahren viele Jugendgruppen der St. Wolfgang Vereine. Die Jugendarbeit liegt dem KIDS & more St. Wolfgang e.V. besonders am Herzen, da es gerade in diesen Zeiten wichtig ist, die Kinder und Jugendlichen in sämtlichen Bereichen bestmöglichst zu fördern. Nähere Infos unter www.kinderbasar-stw.de



Hinten von links: Karl Thoma 1. Kommandant, Gabi Föstl, Thomas Werner, Michael Grieger, Verena Rimpfl, Gerhard Untergeher 1. Vorstand. Vorne von links: Lukas Thoma, Michael Müller, Martina Kronseder, Andrea Heigl, Josef Eglseder



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen
Telefon 0 80 83/9 08 42 40
Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65
Mobil 0163/9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

Fahrschule MAX GRECKL jun.



Grottenau 5
84424 Isen

Telefon 0 80 83/ 54 96 74
www.fahrschule-greckl.de

Ausbildung in den Führerscheinklassen

BE, B, A, A1, M, L, Mofa.

Unterricht und Anmeldung
Di. und Do. 19.30 – 21 Uhr.

GUTSCHEINE
für Fahrstunden

Die etwas andere
Geschenkkidee!



MÄCHTIG GEWACHSEN!



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER NEUE FIAT 500L AB € 15.900,-.

Gebaut für alle, die mehr Platz brauchen: der neue Fiat 500L. Dank Fold&Tumble-System mit 1.500 Verstellmöglichkeiten der Sitze, 400 Litern Kofferraumvolumen, 5 Türen und Platz für bis zu 5 Personen nimmst du im Fiat 500L alles mit. Und mit dem optionalen Uconnect Audiosystem mit 5"-Touchscreen, Bluetooth®, USB- und AUX-IN-Anschluss bleibst du auch unterwegs stets in bester Verbindung.

Mehr erfährst du auf fiat500l.de.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG:
innerorts 7,9; außerorts 5,0; kombiniert 6,2.
CO₂-Emission (g/km): kombiniert 145.

Privatkundenangebot, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat 500L mit 70 kW (95 PS) bis 31.12.2012.

Besuchen Sie uns zur Premiere am 20. Oktober 2012:



**AUTOHAUS
Spielberger**

Lohe 1 • 84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 3 52 • Telefax (0 80 83) 10 94
www.fiat-spielberger.de

Autohaus Georg Spielberger & Co.



Möbel und Innenausbau
nach Maß

Schreinerei Weingartner

84424 Isen
Haager Str. 54
Tel. 08083/907852
www.weingartner-schreinerei.de

wegen Umzug zur Zeit nur über
Handy 0171/7273371 erreichbar!

Pressemeldung

Erfolgreicher Berufsabschluss

Die Gesellenprüfung zum Schreiner hat Gerhard Rosenhuber aus Isen mit der Note sehr gut als Jahrgangsbester im Landkreis Erding abgeschlossen. Besonders herausragend ist die erreichte Punktzahl von 98,5 bei 100 möglichen Punkten bei seinem gefertigten Gesellenstück - Sideboard in Wenge. Der Ausbildungsbetrieb Schreinerei Gehrhard Weingartner freut sich über den Erfolg seines ersten Lehrlings und gratuliert ihm ganz herzlich.



Pfarrverband Isen

Einladung zum Firm- und Erstkommunionelternabend

Der Erstkommunionelternabend findet in diesem Jahr am 16. Oktober um 20 Uhr im Pfarrheim Isen statt. Alle Eltern, deren Kinder katholisch sind und die 3. Klasse besuchen, sind dazu herzlich eingeladen. Die Eltern, deren Kinder katholisch sind und die siebte Klasse besuchen, sind zum Firmelternabend am 18. Oktober um 20 Uhr im Pfarrheim Isen herzlich willkommen. Alle Fragen rund um die Firmung bzw. der Erstkommunion und deren Vorbereitungen werden dort beantwortet.

Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen jeweils 10 Euro als Kostenbeitrag zur Vorbereitung mit. Außerdem sind wir auf die Hilfe der Eltern (oder älteren Geschwister) in der Vorbereitungszeit angewiesen. Bitte überlegen Sie sich im Vorfeld, ob sie eine Gruppenleitung übernehmen möchten.

TSV Isen – Kickboxen

Es war nicht nur ein einmaliges Erlebnis für Isens Kickboxer im Team Deutschland, sondern mit Silber und Bronze im Gepäck auch ein Top-Ergebnis, das bei der Weltmeisterschaft des Verbandes WKA in Orlando erzielt wurde. Trainer Werner Hirz war überaus glücklich und mehr als zufrieden mit seinen Vorzeigekämpfern Ufuk Aslan und Christopher Kahlerdt, die eine erfolgreiche Saison würdig

abschlossen. 2000 Kämpfer aus 32 Nationen hatten sich im Hilton „Doubletree“ Hotel am Major Boulevard eingefunden, um Titel und Plätze unter sich auszumachen. Die Isener traten im Leichtkontakt an. In der Klasse über 95 kg kämpfte Kahlerdt seinen ersten Kampf gegen den Libanese Bou Chakra und gewann eindeutig mit 3:0 Kampfrichterstimmen. Auch im zweiten Kampf gegen den Ukrainer Alexej Filiakov schien der Isener zunächst die Nase vorne zu haben, nachdem er alle Anweisungen von Bundes-

Fortsetzung Seite 11

Wir helfen im Trauerfall

Särge

Sargausstattungen

Überführungen



Bestattungen Konrad Brummer

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern

Telefon 081 24/8840 · Mobil-Telefon 01 71 / 369 55 19



DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme sowie die zahlreichen Kranz- und Blumen-spenden zum Tode unserer guten Mutter, Oma, Uroma und Tante

Lydia Seiler

sagen wir herzlichen Dank.

Besonders danken möchten wir Herrn Dekan Kriechbaumer, dem Kirchenchor, dem Kirchendienst, den Burgschützen Burgrain, allen Verwandten und Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Isen,
im September 2012

Arno Seiler
Lydia Brosow
mit Familien

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

sagen wir allen für die überwältigende Anteilnahme, für einen Händedruck wenn Worte fehlten, für den Trost in Wort und Schrift beim Heimgang unseres lieben Vaters

Konrad Spielberger

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dekan Kriechbaumer, Herrn Pfarrer Huber, Diakon Greinsberger, Diakon Lederer sowie dem Kirchendienst und der Blaskapelle Isen für die wunderschöne Gestaltung der Trauerfeier.

Danken möchten wir auch den Trägern der Schützen aus Burgrain und Eschbaum, der Feuerwehr Westach, dem Veteranenverein, dem Fischerverein Dorfen und den zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspendern, den Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Isen,
im September 2012

In stiller Trauer:
Georg und Konrad Spielberger
im Namen aller Angehörigen

Koch- und Eventhaus

Wir planen für Sie **schöne Feste, Hochzeiten** und **familiäre Feiern** sowie **Firmenevents**. Aber auch traurige Anlässe verlangen eine diskrete positive Umgebung. Für Ihre **Trauerfeier** bieten wir Ihnen dazu einen würdigen Rahmen.

Catering

Wir lieben originelle Catering-Ideen und außergewöhnliche Präsentationen. Lassen Sie sich von unseren Ideen und unserem Knowhow inspirieren.

Schlemmern, feiern, lachen – Kochhaus Oskar.

Tel.: 08124 / 90 74 50 · Forstern
www.kochhaus-oskar.de



Fortsetzung von Seite 10

trainer Harald Rögner exakt umsetzen konnte. Aber die Kampfrichter sahen Filiakov vorne und Kahlerdt landete auf dem dritten Platz. Noch besser lief es für Aslan in der Juniorenklasse bis 55 kg. Hier musste der 16-jährige Schüler drei Kämpfe bestreiten, um sein Ziel, das Finale zu erreichen. Gegen Drew Sherry aus Schottland, Shukrullah Maydari aus England und Ralf Stuyck aus Belgien gewann der Dorfener souverän mit jeweils 3:0 Kampfrichterstimmen. Im Finale verlor Aslan schließlich mit 1:2 Stimmen gegen den Iren Morgan McKinney und wurde „nur“ Vizeweltmeister. Der Jubel der deutschen Mannschaft kannte trotzdem keine Grenzen. Überhaupt war Trainer Hirz von der Stimmung im deutschen Team derart begeistert, dass er die WM im nächsten Jahr auf Kreta bereits fest ins Auge gefasst hat.



Isens Kickboxtrainer Werner Hirz (Mitte) mit seinen erfolgreichen WM-Kämpfern Ufuk Aslan (links) und Christopher Kahlerdt.

(Albert Zimmerer)

Schützengesellschaft Eschbaum

Viele Eschbaumer Schützen hatten sich zur Generalversammlung beim „Wirt z'Weiher“ eingefunden. Sie mussten bis zum Ende warten, ehe Schützenmeister Hubert Müller das spannendste Thema anschnitt: „Wie geht's weiter?“ Der verwaiste Verein aus dem „Friedlichen Tal“ könne sich durchaus vorstellen, bei den Hubertusschützen in Weiher über die vereinbarte Gast-Zeit hinaus zu bleiben, erläuterte Müller. Das freilich müsse mit den Weiheringern noch abgestimmt werden. Die Wirtsleute jedenfalls würden es

**Schreinerei
und
Holzbau**



MEISTERBETRIEB
Lösel
GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 08083/54560 · Fax 08083/54562
 e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

**Werfen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus.
Investieren Sie
es lieber in
neue Fenster!**



begrüßen, wenn man dabliebe. Auch die Aufteilung der Schützenabende (freitags die Weiheringer, samstags die Eschbaumer) und die Abstimmung von Wettkämpfen funktionierten einwandfrei. Für die Zukunft könne man sogar einen eigenen Raum beziehen. Das weitere Vorgehen jedenfalls, bekräftigte der Schützenmeister, werde auf einer eigenen Versammlung beschlossen. Zuvor hatte der Vorsteher des 198 Mitglieder starken Vereins mit Lob auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Einmal mehr überzeugte die Jugendmannschaft, die erneut das Gemeindepokalschießen gewann. Weitere Höhepunkte waren der Sommerbiathlon in Zieglstadt mit Bayernpokal („Dank an Familie Fruth“) und die Restaurierung der Vereinsfahne, die zwar viel gekostet habe, aber „wieder tiptop im Original-Zustand ist“. Nach den Berichten von Kassier Stefan Linkel und Jugendleiter Korbinian Hundschell ging Helmut Nesswetter näher auf das Abschneiden der sechs Wettkampf-Teams ein (viermal Luftgewehr und zweimal Pistole). Übertrendend war vor allem die 2. Luftgewehr-

Fortsetzung Seite 12

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT -
WIR HELFEN UND BEGLEITEN

Bestattungsdienst Herzog

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin



Trauer braucht Raum

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



Wir betreuen Sie persönlich, sind Tag und Nacht für Sie erreichbar - auch über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Wir sind auch weiterhin gerne für Sie auf den Friedhöfen in Isen und den umliegenden Gemeinden tätig. Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl wenn auch die Friedhofsarbeiten vertraglich vergeben sind. Sie können also jederzeit den Bestatter Ihres Vertrauens wählen.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

Büro: Kampenwandweg 1
Bestattungshaus: Heimgartenstr. 6
83527 Haag i. OB
Telefon: 08072 / 3719737
Fax: 08072 / 2859

bestattungen-herzogjahna@t-online.de
www.bestattungsdienst-herzog.de

mannschaft, die mit durchschnittlich 1468 Ringen den 1. Platz belegte und aufsteigt. „So hoch hat noch nie eine Eschbaumer Mannschaft geschossen“, freute sich der Sportleiter. Eindrücke vom Sommerbiathlon in Oberhof brachte Josef Bauer mit einer Bilderpräsentation den Anwesenden näher. Sonderapplaus gab es dabei für Tobias Deuschl, der mit der Staffel Deutscher Vizemeister wurde. Im Anschluss nahm der stellvertretende Gauschützenmeister Erich Eisenberger Ehrungen für verdiente Mitglieder vor. Auf stolze 40 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken können Franz Stangl und Wolfgang Solchenberger. Die silberne Gams gab es für Sylvia Heller, Hubert Lechner, Anton Schrank, Heini Mittermaier und Konrad Grasser. Die besondere Ehre eines Protektor-Abzeichens wurde Hubert Müller und Zeno Stangl zuteil.



Der stellvertretende Gauschützenmeister Erich Eisenberger ehrte beim „Wirt z'Weiher“ die Eschbaumer Schützen (v.l.) Hubert Müller, Hubert Lechner, Franz Stangl, Konrad Grasser, Zeno Stangl und Anton Schrank.

SPD-Ortsverein Isen

Alle Jahre lesen wir sie, die Schlagzeile von den Reichen, die immer reicher werden und den Armen, die immer ärmer werden. Die Gesellschaftsschichten driften offensichtlich immer weiter und schneller auseinander. Wie die Galaxien in unserem Universum, die sich auch immer schneller voneinander fortbewegen. Die Astronomen machen hierfür nach neuesten Erkenntnissen eine mysteriöse „dunkle Energie“ verantwortlich. Na ja, eine dunkle bzw. schwarze Energie als Verursacher könnte irgendwie auch für das Reiche-Arme-Phänomen zutreffen. Spaß beiseite. Denn auch die Sozis müssen sich schämen. Als in der unseligen großen Koalition die Mehrwertsteuer um 3 Prozent angehoben wurde, sagten alle Kritiker voraus, dass dadurch eben die besagte Scherenbewegung zwischen reich und arm zunehmen würde. Und jetzt braucht bitte keiner von den damaligen Entscheidern so betroffen tun. Es ist traurig genug, dass damals gerade die Partei mitentschieden hat, die für die Umverteilung von oben nach unten steht. Dennoch ist es einzig und allein die SPD, die es schaffen kann, in Zukunft hier für Gerechtigkeit zu sorgen. Sie hat aus ihren Fehlern gelernt. Also, wenigstens ich bin überzeugt davon.

(Albert Zimmerer, SPD-Ortsvorsitzender)

TERMINKALENDER

- 11. Okt. Vortrag zum 2. Vatikan. Konzil im Pfarrheim
- 13. Okt. Sportschützen Isen: Weinfest
- 14. Okt. OVV Gartlermarkt
Abgabetermin OVV-Fotoaktion
Familiengottesdienst in Lengdorf
- 16. Okt. Elternabend zur Erstkommunion
- 18. Okt. Elternabend zur Firmung
- 19. Okt. FSG Isen: Nostalgisches Luftgewehrschießen
- 20. Okt. SV Hubertus Weiher: Weinfest
FSG Isen: Nost. Luftgewehrsch., Kirchweihsch.
- 21. Okt. SV Hubertus Weiher: Schützenjahrtag
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum Isen
FSG: Nost. Luftgewehr-, Kirchweih-, Königsprokl.
- 23. Okt. Pemmering: Einführung der Firmjugend
- 24. Okt. Klementsaa Isen: Andreas Giebel (Brotz. & Sp.)
Lengdorf: Einführung der Firmjugend
- 25. Okt. Isen: Einführung der Firmjugend
- 26. Okt. TC Isen: Herbstausflug Südtirol (bis 28.10.)

- 26. Okt. FSG Isen: Anfangsschießen LG/LP
- 27. Okt. Altpapier- und Altkleidersammlung d. KLJB Isen
Krieger- und Soldatenverein: Kesselfleischessen
FSG Isen: Anfangsschießen Zimmerstutzen
- 28. Okt. Kindergottesdienst in Isen
- 29. Okt. Allerheiligenferien (bis 3. 11.)
- 31. Okt. Wattturnier der SG Eschbaum in Weiher
- 2. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
Gottesdienst bei der Hubertus-Kapelle
- 3. Nov. Nachbarschaftshilfe: Kino
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum Isen
Ausstellung Hofkunst Loipfing
- 6. Nov. Vortrag: „Melde-/Datensch. in der Kommune“
- 8. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 9. Nov. SV Hubertus Weiher: Jahreshauptversammlung
- 10. Nov. Rathaus Isen: Konzert Konrad Huber
Ausstellung Hofkunst Loipfing (und 11.11.)
- 11. Nov. Familiengottesdienst in Lengdorf
- 14. Nov. OVV Herbstversammlung beim Klement
- 15. Nov. Vortrag von Herrn Hintermaier in Pemmering
- 17. Nov. OVV-Kinder: Familientag
Jugend-Korbinianswallfahrt (bis 18.11.)
Ausstellung Hofkunst Loipfing (und 18.11.)
- 18. Nov. Klementsaa Isen: Andi Rebers (Brotzeit & Sp.)
Bücherei: Tag der offenen Tür
Wahlen zur Kirchenverwaltung
Volkstrauertag
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum Isen
Kolping: Spielenachmittag im Brunauerhaus
- 22. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 25. Nov. Kirchenkonzert in St. Zeno Isen
Kindergottesdienst in Isen
- 30. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 1. Dez. Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
Theaterverein Isen: Märchen „Rotkäppchen“
Kolping-Gedenktag mit Gottesdienst
- 2. Dez. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum Isen
Theaterverein Isen: Märchen „Rotkäppchen“
- 5. Dez. Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion (und 6.12.)
- 8. Dez. Patrozinium in Watzling
Theaterverein Isen: Märchen „Rotkäppchen“
- 9. Dez. Familiengottesdienst in Lengdorf
Theaterverein Isen: Märchen „Rotkäppchen“
- 10. Dez. Landfrauentag in Lengdorf
- 13. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 15. Dez. Christbaumverst. der SG Eschbaum in Weiher
Lichterfest im Gasthof Klement (und 16. Dez.)
- 16. Dez. Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
Adventsingen in Pemmering
- 20. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 21. Dez. Sportschützen Isen: Weihnachtsfeier
- 22. Dez. Weihnachtsfeier des TC Isen
- 24. Dez. Weihnachtsferien (bis 5. 1. 2013)
- 26. Dez. SV Hubertus: Nussenschießen/Christbaumverst.

2013

- 4. Jan. FSG Isen: Strohschießen
- 15. Jan. Kolping: Generalversammlung Brunauerhaus
- 19. Jan. Kappenabend-Vorverkauf im Klement-Saal
- 26. Jan. Kappenabend im Klement-Saal
- 1. Febr. Kappenabend im Klement-Saal
- 2. Febr. Kappenabend im Klement-Saal
- 10. Febr. Paarsegnungsgottesdienst in Isen
- 12. Febr. Faschingsumzug in Isen
- 23. Febr. Einkehrtag mit Dr. Josef Wagner
- 9. März FSG Isen: Generalversammlung
- 16. März Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
- 17. März Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
- 22. März Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
- 23. März Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
- 6. April FSG Isen: Königsproklamation
- 13. April Königsproklamation d. SG Eschbaum in Weiher
- 30. April Schafkopfturnier der SG Eschbaum in Weiher
- 21. Mai Pfarrverband: Fahrt an die Mosel (bis 24.5.)
- 15. Juni Sommerbiathlon der SG Eschbaum in Zieglstadt
- 26. Juni Volksfest in Isen (bis 1. Juli 2013)
- 2. Juli Pfarrverband: Fahrt nach Irland (bis 9.7.)

Alle Angaben ohne Gewähr!

www.isen-termine.de

**Einladung zum KIRTA-Fest
am 14.10.2012
von 10.00 - 16.00 Uhr**



Freuen Sie sich auf:

- * Interessante Aussteller für die Frau
- * DJ Chris unterhält Sie
- * Anfängerorchester Stadtkapelle Wasserburg
- * Torwandschießen TSV Wasserburg
- * Sprit-Sparfahrten mit dem NISSAN Qashqai
- * Gaumenfreuden (FC Grünthal)
- * Weißwurstfrühstück (10.⁰⁰ - 11.³⁰ Uhr)
- * Schmankerl der Bäckerei Daumoser
- * Mais- und Holzmännchen basteln
- * Kinderkino im Utopia „Der kleine Rabe Socke“
Abfahrt 10.¹⁵ beim Autohaus Huber
- * Kaffee/Kuchenverkauf (Kindergarten Eiselfing)
- * Prosecco Bar, gebrannte Mandeln
- * Steckerlfisch
- * Kürbisschnitzen, Kinderschminken
- * Hüpfburg, Lebkuchenherzen verzieren
- * Probefahrten



Testfahrer & Spritsparer gesucht!

Und für alle, die noch spritsparender unterwegs sein wollen:
Nur am Huber Kirta: E-Bike
Testfahraktion der Firma EH-Line!

EHLINE
ELEKTRO IN HÖCHSTFORM



**Sie sparen satte
127,50 € Sprit, und
zwar jeden Monat!**

Beispielrechnung mit 20.000 km pro Jahr.
Vergleichsfahrzeug verbraucht 9l Superbenzin im
Ø 1,70€ pro Liter. Dieselpreis im Ø 1,50€ pro Liter.



4,5 Liter Verbrauch
auf 100 km
Testen Sie den Spritsparmeister

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,5, außerorts 3,9
kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 1190 g/km
(Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse A.
Abb. zeigt Sonderausstattungen.

*Aktion nur gültig für ausgewählte Lagerfahrzeug mit Kaufvertrag

**Spritsparer-
Angebot:***

QASHQAI ACENTA
1.6l dCi DPf, 96 kW (131PS)
▪ Klimaautomatik
▪ Einparkhilfe hinten
▪ 17" Leichtmetallfelgen
▪ Radio/CD m. Bluetooth
▪ Start/Stopp uvm.

**BARPREIS
23.430,-€**

Leasingsangebot der Santander
Consumer Bank AG, Mönchengladbach
Anzahlung 4.990,00 EUR
Fahrleistung/Jahr 10.000 km
Laufzeit 60 Monate
Restwert 11.413,53 EUR

**LEASING MONATLICH
185,-€**

*"Etwas
aufbauen."*



Sparwoche
Jetzt 500 Euro
und 1 VRmobil
für Ihre Region
gewinnen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sparwoche vom 23. bis 30. Oktober 2012

Pläne machen - Zukunft aufbauen - Neues schaffen

Mit attraktiven Spar- und Anlageprodukten unterstützen wir Sie gerne dabei,
Ihre ganz persönlichen Ziele zu erreichen.

www.rvb-isen-sempt.de

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörkofen, Hohenlinden, Isen,
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB).

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

